



Pressebericht 3. Runde GMS SSV

Schiessen Gewehr 300: Resultate der Bündner Gewehrgruppen in der 3. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft SSV

Feld A (Sportgewehre)

Die Churer Stadtschützen qualifizieren sich für den schweizerischen Final! Der letztjährige Finalist FS Felsberg scheidet aus.

Die Gruppe der Schützengesellschaft der Stadt Chur, mit den Schützen Conrad Alfred, Mainetti Arno, Monsch Meinrad, Monsch Roger und Schnider Willi qualifizieren sich mit 969 Punkten für den schweizerischen Final der Gruppenmeisterschaft vom 5. September im Albisgütli in Zürich. Die Qualifikation für den Final gelang, weil die Churer Schützen sich gegenüber der 2. Hauptrunde nochmals um 3 Punkte steigern konnten. Das höchste Resultat der 3. Runde erreichte Tafers 1 mit 980 Punkten.

Mit der Qualifikation der Churer Stadtschützen ist der BSV in diesem Jahr wieder am schweizerischen Gruppenmeisterschaft-Final im Feld A vertreten. Im letzten Jahr gelang dies den Feldschützen von Felsberg. Die Felsberger kamen in diesem Jahr nie so richtig auf Touren. Schon in der 2. Hauptrunde konnten sie ein Ausscheiden nur dank dem Losglück verhindern. In der dritten Runde kam nun mit 948 Punkten das definitive Aus. Die Felsberger landeten auf dem letzten Platz der 5er-Kombination. Die Latte für eine Finalteilnahme liegt hoch – ein Durchschnitt von 193 Punkten von 200 garantiert noch keinen Finalplatz. Entscheidend für den Erfolg ist die Ausgeglichenheit einer Gruppe.

Die besten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer im Feld A: Mainetti Arno und Schnider Willi (beide Chur Stadt) sowie Maurer Georg (FS Felsberg) mit je 196 Punkten. 195 Punkte erzielte Färber Lars (FS Felsberg). 194 Punkte Monsch Meinrad (Chur Stadt) und je 193 Punkte Färber Peter (FS Felsberg) sowie Monsch Roger (Chur Stadt).

Feld D (Ordonnanzgewehre)

Die Società da tregants Sent und Davos Schiess Sport qualifizieren sich für den Final! Die beiden Gruppen des SV Monstein scheiden überraschend aus.

Die Senter Schützen qualifizierten sich souverän mit 699 Punkten, was auch den ersten Platz in der zugelosten Kombination bedeutet, für den schweizerischen Final im Feld D. Davos Schiess Sport steigerte sich im richtigen Moment und konnte dank einem um 10 Punkte höheren Gruppenresultat, als in der 2. Hauptrunde, die Finalteilnahme sicherstellen. Somit vertreten in diesem Jahr 2 Gruppen die Bündner Farben im Albisgütli. Im 2014 waren es mit den beiden Monsteiner Gruppen sowie Samnaun, drei Finalisten.

Als negative Überraschung muss man das Ausscheiden der beiden Monsteiner Gruppen werten. In der 2. Hauptrunde gelang den beiden Gruppen ein Superresultat von je 702 Punkten. In der 3. Hauptrunde erzielte Monstein 1 noch 684 – also 18 Punkte weniger – und landete prompt auf dem 3. Platz der Gruppenkombination, was das Ausscheiden um einen Punkt bedeutete. Monstein 2 schoss 681 und schied ebenfalls aus. Die Società da tir Castrisch, ebenfalls mit 681 Punkten, war das gleiche Schicksal beschieden. Das Höchstresultat der 3. Hauptrunde im Feld D erreichte die Unione Tiratori Locarno mit sagenhaften 728 Punkten. Ein Durchschnitt von 145,6 Punkten pro Schütze von 150 möglichen Ringen. Das Resultat dürfte wahrscheinlich der Rekord aller Durchführungen bedeuten.

Die höchsten Einzelresultate der Bündner Teilnehmer: Banderer Men (Società da tregants Sent) 143 Punkte. Krebs Andri (Società da tregants Sent) 142 Punkte und Studer Robert Societad da tir Castrisch) mit 141 Punkten.